

LEBENS LAUF

Annette Lenz Liebl
geb. 1965
in Duisburg, Deutschland

-Berufliche Laufbahn-

seit Oktober
2002

Direktorin des Amtes für Sprachangelegenheiten der Autonomen Provinz Bozen

Aufgabenbereich: Leitung des Amtes für Sprachangelegenheiten (11 Mitarbeiter/innen). Das Amt hat folgende Zuständigkeiten: Übersetzung und sprachliche Überprüfung von Rechtsvorschriften und anderen Texten der Landesverwaltung (Italienisch, Deutsch, Ladinisch), Sprachberatung, Schulungstätigkeit für die Landesämter, Terminologearbeit in Bereichen der Zuständigkeit der Landesverwaltung

2000-2002

Übersetzerin beim Zentrum für die regionale Zusatzrente, *Centrum PensPlan* AG, Bozen

Aufgabenbereich: Fachübersetzungen aus dem Italienischen und Englischen ins Deutsche, Terminologearbeit im Bereich Finanzen, Investment und Rentenwesen, sprachliche Überprüfung von Texten für die Öffentlichkeit, Kommunikation im Internet, Mitgestaltung und Aktualisierung der Internet-Seiten, Mitarbeit im Bereich PR-Kommunikation sowie im Bereich Werbung

1993 - 2000

Übersetzungsinspektorin bei der Autonomen Region Trentino-Südtirol, Amt für Übersetzungen und Sprachangelegenheiten

Aufgabenbereich: Übersetzung von Fachtexten (juristische Fachtexte sowie andere Fachtexte der öffentlichen Verwaltung) vom Italienischen ins Deutsche, Überprüfung von Übersetzungen ins Deutsche und von Fachtexten in deutscher Sprache, terminologische Beratung und Recherchen, Implementierung und Verwaltung der internen Terminologiedatenbank, computergestützte Terminologearbeit, Simultanübersetzung

1992-1993

Lektorin für Deutsch als Fremdsprache an der Fachoberschule für Tourismus *Istituto Tecnico per il Turismo OXFORD*, Civezzano, Trient

1992-1993

Lehrkraft für Deutsch in der Erwachsenenbildung, Sprachschule OXBRIDGE, Rovereto, Trient:
Grundkurse, Kurse für Fortgeschrittene und Konversationskurse

1984-1985

Verwaltungsmitarbeiterin beim Italienischen Institut für Außenhandel, Düsseldorf (D)

Aufgabenbereich: Verschiedene Aufgaben in der Verwaltung (Empfangssekretariat)

- Ausbildung -

Jan.-März 1995

dreimonatiges Praktikum „Terminologie“ beim Europäischen Parlament in Luxemburg (EU-Stipendium)

Juli 1992

Hochschulabschluss in Fremdsprachen und Literatur (Doktorat: Germanische Philologie); Note 110 von 110 mit Auszeichnung

1986-1992

Universität Trient, Philosophische Fakultät, Studiengang Fremdsprachen und Literatur, Schwerpunkt Germanische Philologie

1984-1985	Höhere Handelsschule für Abiturienten, Duisburg (D)
1975-1984	Neusprachliches Suitbertus-Gymnasium, Düsseldorf-Kaiserswerth (D), Abschluss Abitur

- Weiterbildung-

2001-2022 Teilnahme an zahlreichen Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen in den Bereichen Übersetzung und Terminologie, Verfassen von Rechtsvorschriften/Rechtsakten, Verständlichkeit von Fachtexten insbesondere im Bereich Recht/Verwaltung, maschinelle und maschinengestützte Übersetzung, Minderheitensprachen, geschlechtergerechte Sprache – bürgerfreundliche Verwaltungssprache/Gender Mainstreaming, Leichte Sprache, Plain Language Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement, Verwaltungsrecht, darunter

Teilnahme an mehrtägigen Weiterbildungsveranstaltungen/Konferenzen:

März 2021	5. Europäisches Symposium zur Verständlichkeit von Rechtsvorschriften
Nov. 2019	Plain Language Conference, Oslo (Norwegen)
Nov. 2018	4. Europäisches Symposium zur Verständlichkeit von Rechtsvorschriften
Nov. 2016	3. Europäisches Symposium zur Verständlichkeit von Rechtsvorschriften
Seit 2015	Teilnahme an Arabisch-Kursen für Anfänger/innen und Fortgeschrittene an der Freien Universität Bozen, Prüfung A2
Nov. 2014	2. Europäisches Symposium zur Verständlichkeit von Rechtsvorschriften in Lehre und Praxis, Berlin
Okt. 2014	Guida alla redazione degli atti amministrativi (Verfassen von Verwaltungsakten), Associazione per la qualità degli atti amministrativi Aquaa, Firenze
Sept. 2012	Die sprachliche Gestaltung von Gesetzen und Verordnungen, Redaktionsstab der Bundesregierung
Mai 2012	1. Europäisches Symposium „Verbesserung der Verständlichkeit von Rechtsvorschriften im Rechtsetzungsverfahren“, Bundesministerium der Justiz, Berlin (Referentin)
März 2012	Gustav Käser Training (Management 2)
Nov. 2011	Handwerk der Gesetzesredaktion, Murtener Gesetzgebungsseminare, Murten (Schweiz)
März 2011	Sprachliche Überprüfung von Rechtsvorschriften, Schweizer Bundeskanzlei
Mai 2007	Gustav Käser Training (Management 1)
Juni 2004	„La comunicazione parlata e scritta. Competenze, abilità e prodotti di comunicazione“, Scuola Superiore di Amministrazione Pubblica e degli Enti Locali, Roma
Apr. 2000	Symposium "Terminologie und Recht", Deutscher Terminologietag e.V., Köln
Jan. 2000	Englisch-Intensivkurs "Financial English", Berlitz Language Centers, New York

Sept. 1999	5-tägiges Fachsprachen-Symposium in Brixen "Languages for Special Purposes '99", Europäische Akademie Bozen
1999	Ausbildung für Amtsdirektoren-Anwärter, Autonome Region Trentino-Südtirol
Okt. 1998	Tagung „Rechtslinguistik des Deutschen und Italienischen: Ziele, Methoden, Ergebnisse“; Europäische Akademie Bozen
März 1998	Tagung "Elektronische Arbeitsmittel in mehrsprachigen Umgebungen", Deutsches Institut für Terminologie, Nürnberg
Nov. 1996	Kurs "Die Kommunikation in der Organisation", Sinnea International, Bozen
Apr. 1996	Symposium "Terminologie für ein vielsprachiges Europa", Deutscher Terminologietag e.V., Köln
Sept. 1994	einwöchiges Fortbildungsseminar "Computer und Übersetzen", Universität des Saarlandes
Sommersemester 1994	Vortragsreihe "Übersetzen - neue Wege in Theorie und Praxis", Europäische Akademie Bozen (Dauer: Sommersemester 1994)
1993-1994	Lehrgang "Übersetzung in der Rechtssprache", Europäische Akademie Bozen (56 Stunden)

-Arbeitsgruppen-

seit 2013	Netzwerk Deutsche Sprachabteilung DGT - Sprachendienste deutschsprachiger Ministerien und Behörden (Europäische Kommission)
1996-1999	Arbeitsgruppe Chancengleichheit bei der Autonomen Region Trentino-Südtirol
Seit Okt. 2014	Mitglied bei der <i>Associazione per la qualità degli atti amministrativi</i> (Aqaa), Florenz
Seit 2015	<i>ConsTerm</i> –Zusammenarbeit im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Amt für Sprachangelegenheiten und dem Institut für Angewandte Sprachforschung von Eurac Researc im Bereich der Rechts- und Verwaltungsterminologie für Südtirol

- Sprachkenntnisse-

Deutsch	Muttersprache
Italienisch	C 2 (kompetente Sprachverwendung: exzellente Kenntnisse)
Englisch	C1 (kompetente Sprachverwendung: fortgeschrittene Kenntnisse)
Spanisch	B 2 (selbstständige Sprachverwendung: gutes Mittelmaß)
Französisch	B 1 (selbstständige Sprachverwendung: Mittelmaß)
Arabisch	B1 (selbstständige Sprachverwendung: Mittelmaß)
Ladinisch (Grödner Idiom)	A 2 (elementare Sprachverwendung: Grundlagen)
Norwegisch	A 2 (elementare Sprachverwendung: Grundlagen)

-Euroäischer Referenzrahmen für Sprachen -

- Zweisprachigkeitsnachweis A und B der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol
- Dreisprachigkeitsnachweis D der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol

Freiwillige Tätigkeiten

seit 2014

Nachhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund (Deutsch, Englisch)

Computerkenntnisse-

- Textverarbeitungs-Programme (Windows/Office, MAC),
- Terminologie-Software: SDL Multiterm, SDL Studio, SDL Win-Align
- Adobe Photoshop

Bozen, den 24.8.2022

Annette Lenz Liebl